Der Himmel spricht über Süchte

Im Jahr 2003 wurde Anne, eine Ehefrau und Mutter von sechs Kindern aus Irland von unserem Herrn gebeten, ein geistliches Tagebuch zu führen. In einem Prozess, den man „Innere Einsprechungen“ nennt, zeichnet Anne die Botschaften auf, die einen Weg zur persönlichen Heiligkeit weisen.

In den Botschaften, die voll Liebe und Ermutigung sind, gibt uns Jesus klare Weisungen, wie wir unser Leben in dieser besonderen Zeit leben sollen.

Im Geiste des Gehorsams zum Lehramt der Katholischen Kirche werden alle Botschaften Sr. Exzellenz Leo O´Reilly, Diözesanbischof von Kilmore, Irland und der vatikanischen Glaubenskongregation zur formalen Prüfung vorgelegt. Nach Freigabe der Botschaften durch den Ortsbischof werden diese auf der ganzen Welt veröffentlicht und in Gebetskreisen meditiert.

Die Veröffentlichung der Botschaften obliegt der gemeinnützigen Organisation

Direction for Our Times
9000 West 81st Street
Justice, IL 60458
www.directionforourtimes.com

Der Himmel spricht über Süchte

Jesus

27. Juli 2005

27. Juli 2005

„Meine liebe Seele, du bist auserwählt, im Reich Gottes zu dienen. Nichts kann diese Tatsache widerlegen. Ich bin Jesus, und Ich brauche deine Hilfe. Du glaubst vielleicht, dass du noch viele Tage haben wirst, dem Himmel zu dienen. Auf Grund dieser Versuchung glauben viele Seelen, sie könnten zeitweise faulenzen, und sicher sein, dass sie alles, was sie heute an überzeugtem Dienst versäumen, auch morgen noch tun können. Ich habe dich aber nicht für morgen berufen! Ich rufe dich heute in den Dienst! Dies ist die Zeit, jede Gewohnheit aufzugeben, die dich von Mir und vom Dienst für Mich wegzieht. Lieber Apostel, du musst Mir deine Sucht übergeben. Es kann niemals gut sein, so stark an etwas gebunden zu sein, das deine Fähigkeit zu lieben abstumpft. Schau jetzt sofort in deine Seele. Du wirst sehen, dass Ich dir entgegenblicke. Du weißt, dass Ich dich bitte, diese Sucht abzulegen. Du weißt das schon seit geraumer Zeit. Dieser Tag ist heute. Nicht morgen erwarte Ich deinen Dienst. Du könntest das morgen nicht erleben, denn so ist das Leben auf der Erde bestimmt. Der Mensch kann niemals wissen, wann er heimgerufen wird in den Himmel. Es gibt einen Teil in dir, der ängstlich ist. Du fürchtest, ohne diese Abhängigkeit nicht glücklich sein zu können. Wirst du Mir glauben, wenn Ich dir sage, dass gerade das Gegenteil der Fall ist? Du kannst mit deiner Sucht nicht glücklich sein, weil sie dich unfähig macht, Mich zu erfahren. Ich bin in deinen Mitmenschen. Ich bin in deinen Lieben. Aber für dich nimmt die Sucht einen wichtigeren Platz ein als Ich und folglich auch als deine Lieben und deine anderen Mitmenschen. Liebster Apostel, Ich will diese Abhängigkeit von dir nehmen. Ich werde dies für dich tun, wenn du einwilligst. Aber du musst bereit sein, Meine Gnade in deiner Seele anzunehmen. Ich werde all die Schwerarbeit machen, die Arbeit, die du so fürchtest. Du wirst jeden Augenblick in der Gegenwart leben, und du wirst genug Gnade bekommen, von dieser Abhängigkeit wegzukommen. Dies ist mein Versprechen.“

wirst genug Gnade bekommen, von dieser Abhängigkeit wegzukommen. Dies ist mein Versprechen."

Hl. Barnabas
28. Juli 2005
„Mein lieber Freund, hast du bemerkt, dass Jesus dich Seinen Apostel nennt? Er bittet dich, Ihm zu dienen. Mache nicht den Fehler, zu denken, dass Er jemand anderen meint. Er spricht zu dir! Es gibt Arbeit im Reich Gottes. Es stimmt, Du hast gelitten! Wir alle leiden in unserer Erdenzeit. Aber Jesus kann alle Wunden heilen. Du versuchst, dich selbst zu heilen. Du versuchst alles, um dich besser zu fühlen. Aber du kannst dies nicht alleine bewerkstelligen, und die Heilung, die du deinem Körper und deiner Seele anbietest, macht dich noch mehr krank. Ich habe die wahre Heilung, den wahren Frieden. Ich bin Barnabas, und auch ich möchte dir helfen. Es kann schwierig sein, die Entscheidung zu treffen, von deiner Sucht wegzukommen. Ich verstehe das. Der Feind überzeugt dich, dass du diese Dinge brauchst, um glücklich zu sein. Und trotzdem bist du nicht glücklich. Sei ehrlich zu dir selbst für einen Moment und höre mir zu. Du hast keinen Frieden, solange Du an etwas so stark gebunden bist, dass du es unbedingt haben musst, es sei denn, es ist Gott. Ich beziehe mich grundsätzlich auf Dinge, die du deinem Körper zuführst. Jede Gewohnheit kann zerstörerisch werden, wenn sie dich von deinen Pflichten fernhält oder dich von der Reinheit und Heiligkeit trennt. Manche dieser Dinge mögen in Mäßigkeit genossen vielleicht gut sein, aber im Übermaß beginnen sie, dich zu beherrschen. Diese Dinge, diese Abhängigkeiten, lassen dich nicht frei, wenn sie einmal die Oberhand haben, es sei denn, du fasst den festen Entschluss, damit endgültig aufzuhören. Nur dann kann der Himmel deren Macht über dich entfernen und deine Seele befreien. Mein Freund, du erhebst in deinem Herzen Einspruch. Du willst diese Sucht

dich einmischen und deine Seele schreien. Mein Freund, du erhebst in deinem Herzen Einspruch. Du willst diese Sucht nicht loslassen und möchtest, dass ich falsch liege. Dies alleine sagt dir, dass es ein Problem gibt. Ich liege nicht falsch. Ich blicke von der himmlischen Perspektive darauf, und ich versichere dir, dass es stimmt, wenn ich dir sage, dass Jesus dich befreien möchte."

Hl. Barnabas

„Jesus möchte, dass du die Welt so siehst, wie Er sie sieht. Nur auf diese Weise wirst du Ihm dienen, so wie Er es möchte. Nur auf diese Weise wirst du die Menschen um dich herum mit Seinen Augen sehen und deine Rolle in deren Leben richtig erkennen. Wenn du eine Abhängigkeit hast, hast du eine schlechte Sache angenommen, und das nennt man Tunnelblick. Du siehst mit den Augen deiner Sucht. Du willst dienen, ja, aber nur so weit, als dies nicht deine Abhängigkeit stört. Verstehst du das? Die Sucht beginnt, den ersten Platz in deinem Leben einzunehmen und schiebt Jesus und deinen Beruf auf den zweiten Platz. Nach und nach schließt dieser Tunnelblick den himmlischen Blick aus, bis du schließlich – sobald dich die Sucht beherrscht – nur mehr diese sehen kannst. Dann bist du der Diener deines Lasters. Die Sucht ist dein Herr. Und die Sucht ist kein gütiger Herr, der dein Wohlergehen sucht. Die Abhängigkeit ist ein grausamer Herr, der dir alles abverlangt. Du wirst der Sucht Opfer bringen müssen, Opfer deiner Würde, der Reinheit deiner Absicht, und vielleicht sogar deine Mitgliedschaft im Leib Christi. Du sagst: Jetzt übertreibst du aber! Du kannst mich nicht täuschen, denn ich weiß, was du denkst. Ich bin jemand, der Abhängigkeit versteht, habe ich doch selbst darunter gelitten. Du bist nicht einmalig, wenn du an einer Sucht leidest. Wir enden auf gleiche Weise. Vergleiche deine Abhängigkeit mit Jesus Christus! Jesus sucht nur dein Wohlergehen und das Wohlergehen der Menschen um dich herum. Er bittet dich in Würde zu dienen, in Güte, in der Gesellschaft all der Gerechten auf der Erde und der

Gesellschaft all der Gerechten auf der Erde und der Heiligen im Himmel. Du bist umgeben von himmlischen Wesen, den Engeln, die dich jeden Moment und in jeder Situation unterstützen. Jesus schickt dir Seinen Geist, der dich erleuchtet und dir Mut und Stärke gibt. Jesus hat für dich einen Platz hier im Himmel vorbereitet. Ich kann diesen Platz besuchen und ihn sehen, denn er ist hier. Wir erzählen keine Lügen! Wir befassen uns nur mit der Wahrheit. Ich möchte nun, dass du ganz still vor Christus sitzt in diesem Geist der Wahrheit und lass dir von Jesus erzählen, ob deine Sucht ein Problem ist."

Hl. Barnabas

„Ich möchte dir erzählen wie hoch der Preis ist, den du zu bezahlen hast, wenn du diese Sucht als deinen Freund behalten willst. Und so siehst du sie, nicht wahr? Du denkst, diese Sucht ist etwas Gutes für dich, ein Trost und eine Kompensation für den Schmerz, den du erlitten hast. Lass mich noch einmal festhalten, falls du es vergessen hast: Schmerz ist eine universelle Erfahrung! Verletzung ist eine universelle Erfahrung! Du bist nicht allein in deinem Schmerz und in deiner Verletzung. Glaube nicht, dass du jemand bist, der zu dieser Sucht berechtigt ist, weil du mehr gelitten hast als andere. Dies wäre falsch, eine Lüge, und erinnere dich, dass der Himmel sich nicht mit Lügen befasst. Wo nur Wahrheit ist, müssen wir mit aller Klarheit sprechen. Jeder Mensch auf Erden ist verletzt worden oder wird verletzt werden und hat Schmerzen erlitten oder wird Schmerzen erleiden. Das macht dich allen anderen gleich. Das berechtigt dich nicht, diese Sucht dazu zu verwenden, deinen Schmerz einzudämmen. Das ist falsch, eine Sünde. Zu sagen, dass du diesen irdischen Balsam ganz besonders benötigst, ist nur eine Ausrede. Es hindert dich auch daran, dich mit deinem eigenen Schmerz zu befassen. Und was geschieht, wenn Menschen sich nicht selbst mit ihrem Schmerz auseinander setzen? Der Feind verwandelt den Schmerz in Bitterkeit. In Seelen, die Jesus erlauben, ihnen

Schmerz auseinander setzen? Der Feind verwandelt den Schmerz in Bitterkeit. In Seelen, die Jesus erlauben, ihnen zu helfen, wandelt sich der Schmerz in Weisheit und Mitleid. Leiden ermöglicht großes spirituelles Wachstum! Höre nicht auf jene, die dir sagen, dass deine Sucht angebracht ist, weil du leidest. Diese Leute führen dich von Christus weg durch ihr fehlerhaftes Denken. Dies ist das Denken, das Seelen in die Hölle führt. Ich möchte damit nicht sagen, dass du in die Hölle kommst. Ich möchte damit auch nicht sagen, dass jene, die mit ihrer Abhängigkeit gestorben sind, in der Hölle sind. Jesus ist ganz Barmherzigkeit! Er ist ganz Güte und Vergebung! Er verurteilt keine Seele, es sei denn, eine Seele besteht darauf, verdammt zu sein. Aber gerade wegen Seiner Güte und Barmherzigkeit solltest du Ihm vollkommener dienen, und du kannst das nicht, wenn du einem anderen Herrn dienst."

29. Juli 2005
Hl. Barnabas
„Bleibe im Frieden in diesem Kampf und verstehe, dass du nicht alleine kämpfst. Es ist weise, zu erkennen, wann du Hilfe brauchst. Dieses Projekt, dich von deiner Sucht zu befreien, ist nicht etwas, das du ohne himmlische Hilfe versuchen solltest. Es gibt viele große Heilige, die unter den Schwierigkeiten, die du erlebst, gelitten haben. Diese Seelen, Männer und Frauen guten Willens, kämpften gegen ihre selbstsüchtigen Wünsche und ersetzten ihren Willen durch Seinen Willen. Auch du sollst das tun! Wir, die Heiligen im Himmel, werden alle beten, dass Jesus dir die größte himmlische Hilfe sendet. Du wirst von Gnade umgeben sein, die die Kraft des Himmels ist. Wenn du fühlst, dass du dich abmühen musst, dann rufe den Himmel um mehr Gnaden an, und wir werden diese sofort für dich erlangen. Du siehst, Jesus braucht deine Hilfe. Er braucht deinen Dienst. Du kannst Ihm nicht dienen, wie du möchtest oder wie Er es für nötig hält, so lange du die Last

deinen Dienst. Du kannst ihm nicht dienen, wie du möchtest oder wie Er es für nötig hält, so lange du die Last dieser Sucht trägst. Wenn Jesus dich von dieser Abhängigkeit befreit, wirst du ein großartiger Apostel werden. Deine Rolle im Reich Gottes wird dir klar werden und du wirst diese Klarheit dazu verwenden, andere zu erleuchten. Denke zurück an jene, die dir in deinem Leben durch Schwierigkeiten geholfen haben. Diese Seelen haben dem Himmel gedient. Du musst es auch so machen. Es gibt viele Seelen, die du unterstützen sollst. Du möchtest sicher nicht das Ende deines Lebens erreichen und erkennen, dass diese Seelen ohne die nötige Unterstützung auskommen mussten, nur weil du versuchtest, dich zu betäuben. Lieber Freund, bleibe im Frieden. Du bist beim Namen gerufen. Antworte Jesus mit „ja“ und Er wird sich all deiner Schwierigkeiten annehmen.“

Hl. Klara von Assisi

„Meine liebsten Freunde auf der Erde, wie glücklich bin ich doch, zu Euch zu sprechen. Ich bin Klara, und ich möchte euch ermutigen, den ersten Schritt zu tun. Der erste Schritt, den du gehen musst, um dich von deiner Sucht zu befreien, ist dieser: Richte deine Augen auf zu Jesus Christus und sage: „Herr, hilf mir, denn ich kann dies nicht alleine tun.“ Welche Freude Jesus an diesem Gebet findet! Wie Sein Herz vor Freude springt, weil einer der Seinen sowohl Seine Macht als auch Seine Liebe anerkennt. Siehe, mein Freund, wenn du Ihn auf diese Weise anrufst, vertraust du sowohl auf Seine Liebe zu dir, als auch auf seine Barmherzigkeit. Du sagst: „Ja, Herr, ich habe Fehler begangen, aber ich weiß, deine Liebe für mich ist ungebrochen.“ Selbst wenn es nur der kleinste Teil von dir ist, der zu hoffen wagt, dass dir Jesus helfen wird, ist es genug. Jesus braucht fast gar nichts, um eine Seele mit Barmherzigkeit zu überfluten. Selbst wenn du fortwährend die gemeinsten Sünden begangen hättest und fühlst, dass du die verachtetste Kreatur im ganzen Universum bist, musst du zu Ihm rufen. Die Wahrheit ist, dass Er dich liebt. Er

die verachtetste Kreatur im ganzen Universum bist, musst du zu Ihm rufen. Die Wahrheit ist, dass Er dich liebt. Er wartet auf dich und achtet genau darauf, dass du dich für Ihn ein klein wenig öffnest. Möchtest du dies nicht versuchen, mein Freund? Du hast auf anderen Wegen versucht, dich besser zu fühlen, aber du hast nur Verzweiflung gefunden. Nun versuche es mit Jesus. Ich bete jetzt für dich, dass du es zulässt, dass sich die Tür deiner Seele öffnet, selbst wenn es nur ein kleines bisschen ist. Wenn du dies machst, wird das Licht hereinfluten. Sei demütig, bekenne, dass du gesündigt hast, und bitte um Vergebung. Du wirst nicht enttäuscht sein. Jesus wird dich Sein eigen nennen und deine Würde wiederherstellen, die rechtmäßig einem Kind Gottes zusteht."

Hl. Andreas

„Meine Freunde auf der Erde, oft seid ihr bereit, zuzugeben, dass euer Leben nicht so gut verläuft, wie ihr es gerne hättet oder wie ihr erhofft hattet. Dieses Büchlein ist dazu bestimmt, euch die Gnade zu geben, damit ihr versteht, warum dies der Fall ist. Welche Probleme oder Kreuze ihr auch immer zu tragen habt, Süchte machen sie noch größer. Was geschieht, ist Folgendes: Ihr habt eine bestimmte Anzahl von Kreuzen zu tragen. So ist es bestimmt. Erst im Himmel werdet ihr frei von allen Leiden sein. Diese Kämpfe tragen dazu bei, dass ihr Erlösung findet. So gesehen sind eure Leiden zweckdienlich und gehören zum himmlischem Plan. Aber eine Seele, die in der Gewalt einer Sucht ist, hat so viel zusätzliches Gewicht auf ihr Kreuz geladen, dass sie oft nicht imstande ist, es zu tragen. Diese Seelen beschuldigen dann das Kreuz und sagen, dass Jesus es zu schwer gemacht hat. Das ist falsch. Der Mensch hat durch sein ständiges „Ja" zu seinem Laster seinem Leben und seinem Kreuz selbst so viel untragbares Gewicht hinzugefügt. Diese Seele verwendet dieses zusätzliche Gewicht um seine Abhängigkeit zu rechtfertigen. Ich habe diese Sucht, weil ich ein so

zusätzliche Gewicht um seine Abhängigkeit zu rechtfertigen. „Ich habe diese Sucht, weil ich ein so ungewöhnliches und schmerzliches Kreuz zu tragen habe.“ Diese Begründung ist falsch. Lieber Apostel, das passt nicht zu dir. Auch jetzt nicht. Wenn du frei von deiner Sucht bist, können wir dir helfen, die Last des Kreuzes, das du zu tragen hast, so zu verlagern, dass es tragbar für dich wird. So hat Gott es beabsichtigt. Er bürdet seinen Kindern keine Sorgen auf, die nicht tragbar sind. Wenn du leidest, werden wir dir helfen. Wenn du verbittert bist, wird Jesus dich heilen. Das sind Versprechen! Wir sprechen nicht, wie manche Seelen auf Erden sprechen. Wenn wir sprechen, dann meinen wir auch, was wir sagen und unsere Versprechen sind zuverlässig! Sie ändern sich nicht von einem Tag zum anderen. Du wirst unsere Hilfe erfahren, aber du musst deine Sucht dem Himmel übergeben. Übergib sie Jesus, und Er wird sie aus deinen Händen annehmen. Du verbleibst mit der Hilfe des Himmels und einem Leben, das du meistern kannst.“

Gottesmutter

„Hallo, meine kleinen Kinder! Ich bin Maria, eure himmlische Mutter! Ich bin bei euch in all euren Leiden, und Ich warte auf eine Gelegenheit, euch zu helfen. Lasst mich euch nun in diesem Kampf helfen. Ich habe vielen geholfen, diese irdischen Anhänglichkeiten zu überwinden und meinem Sohn vollkommener zu dienen. Ich kann dies auch für euch machen. Du musst erkennen, dass du im Himmel nicht wieder angeklagt wirst. Wir urteilen nicht über deine Sünden. Wir bitten dich einfach nur, diese zu meiden. Jesus wird deine Seele reinigen, und du wirst Frieden und Freude haben, wenn du wieder lernst, wie du anderen Seine Liebe bringen kannst. Zu viele Kinder Gottes leben in Einsamkeit und Schmerz. Ich kann das nicht ertragen, mein Kind! Das ist nicht der Weg, den du auf Erden gehen sollst. Die Traurigkeit meiner Kinder ist ein

ertragen, mein Kind! Das ist nicht der Weg, den du auf Erden gehen sollst. Die Traurigkeit meiner Kinder ist ein schmerzliches Kreuz für mich. Ich bitte Gott ohne Unterlass für jeden Einzelnen von euch. Ich bitte Ihn gerade jetzt auch für dich, meine kleine geliebte Seele. Ich bitte Ihn, dir die außergewöhnliche Gnade zu verleihen, deine Sucht als eine Blockade des himmlischen Lichtes zu sehen. Stoße sie weg von dir, kleines Täubchen, und Jesus wird auf der anderen Seite sein, um all die Arbeit zu leisten. Nur ganz am Anfang erscheint es wie ein riesiger Berg und das nur deswegen, weil du auf dich selbst zählst. Das ist ein Fehler! Verlass dich niemals auf dich selbst, wenn etwas zu tun ist, das der Himmel für dich tun will. Lege deine Hand nun in die Hand deiner Mutter, und Ich werde dich von deinem Laster wegführen."

****

Bisherige Schriften:

Anne hat bisher neben den monatlichen Botschaften zehn kleine Bände und zwanzig kleine Heftchen, die sogenannte „Der Himmel spricht ..."-Serie, aufgeschrieben und mehrere Bücher verfasst.
Menschen, die diese Botschaften lesen und meditieren, sagen oft: „Es ist, als ob Jesus direkt zu mir sprechen würde!"
Da wir uns Seiner Gegenwart bewusster werden und Seine Liebe und Heilung annehmen, werden wir befähigt, Sein Licht und Seine Liebe den Menschen in unserer Umgebung zu bringen. Indem wir Jesus erlauben, andere durch uns zu lieben, rufen wir sie zurück in die Sicherheit der

Indem wir Jesus erlauben, andere durch uns zu lieben, rufen wir sie zurück in die Sicherheit der Familie Gottes. Jesus nennt das eine Rettungsmission für Seelen und gibt dieser Mission den Namen „Laienapostolat Jesu Christi des Wiederkehrenden Königs“.

Jeder kann ein Laienapostel sein. Du musst auf Gottes Einladung, Ihm zu dienen, nur mit „Ja“ antworten. Laienapostel sind Schlüsselfiguren in Gottes Plan, Seine Welt zurückzugewinnen.
Den Laienaposteln gilt folgende Verheissung: ***„So, wie sie sich mit Meinen Interessen befassen, so werde Ich Mich mit ihren Interessen befassen. Sie werden in Mein heiligstes Herz genommen und Ich werde sie verteidigen und beschützen. Ich werde auch nach der vollkommenen Bekehrung all ihrer Lieben streben.“*** *(12.5.2005)*

Treueversprechen

Lieber Gott im Himmel, ich gelobe dir meine Treue. Ich gebe dir mein Leben, meine Arbeit und mein Herz. Gib du mir dafür die Gnade jede deiner Weisungen im größtmöglichen Ausmaß zu befolgen. Amen.

Morgengebet

O Jesus, durch das Unbefleckte Herz Marias opfere ich dir die Gebete, Arbeiten, Freuden und Leiden dieses Tages auf in Verbindung mit dem heiligen Messopfer überall auf der Welt für die Anliegen deines Heiligsten Herzens, für die Anliegen des Heiligen Vaters und um Verzeihung zu erlangen für meine Sünden. Amen.

Gebet für den Heiligen Vater

Gebet für den Heiligen Vater

Gesegnete Mutter Jesu beschütze unseren Heiligen Vater Franziskus I. und segne seine Anliegen.